



PRESSEMITTEILUNG

St. Märgen 21.10.2012

Bei den 4. Kaltbluttagen in St. Märgen stellt das Haupt- und Landgestüt Marbach mit Weissenbach von Wildhüter den Körungssieger – Franziska von LVV Modem gewinnt die Verbandsstutenschau, Frieda von Vento den Zukunftspreis



Foto: Schröder

St. Märgen (PZV BaWü). Unter dem Motto „Auf nach Berlin“ wurden bei bestem Spätsommerwetter am 20./21. Oktober zum vierten Mal die Kaltbluttage mit Hengstkörung und Verkaufsschau aller Kaltblutrassen sowie die Verbandsstutenschau mit Zukunftspreis und Staatsprämierung der Schwarzwälder Kaltblutstuten mit großer Besucherresonanz ausgetragen. Die Verkaufsschau, ein gelungener Schauabend mit kurzweiligem Programm und Ehrungen verdienter Kaltblutzüchter sowie die Auswahl der Schwarzwälder Kaltblutstuten für die nächste im Januar 2013 in Berlin stattfindende Bundeskaltblutschau rundeten das Programm eindrucksvoll ab.

Körung

Die Körung war auch in diesem Jahr einer der Höhepunkte der vierten Kaltbluttage. Für das Körlot waren zwölf Schwarzwälder Kaltbluthengste und ein Hengst der Rasse Noriker gemeldet, die Qualität war in diesem Jahr sehr gut. Sechs Hengste wurden mit einem positiven Köregergebnis herausgestellt, drei wurden zudem mit der Junghengstprämie ausgezeichnet.

Mit **Weissenbach** von Wildhüter stellte das **Haupt- und Landgestüt Marbach** wiederum den **Siegerhengst**. Dieser von **David Großmann, Neubulach** aus der Staatsprämiestute Resi von Feldstern gezogene Junghengst beeindruckte als Ebenbild seines Vaters Wildhüter. Von Verbandspräsident Dieter Doll wurde der Hengst mit der **Sieger- und Junghengstscharpe** ausgezeichnet. Beim Ankauf dieses Hengstes als Fohlen wurde das Haupt- und Landgestüt Marbach vom **Spitzenhotel Bareiss** aus Baiersbronn großzügig unterstützt. Dafür bedankte sich der Pferdezuchtverband Baden-Württemberg persönlich bei der Vertreterin des Hotels **Frau Uta Schlagenhauf** für das finanzielle Engagement bei der Erhaltung dieser immer noch gefährdeten Kaltblutrassen.

Mit der **Junghengstprämie** konnte Verbandspräsident Doll weitere zwei gekörte Hengste aus dem **Haupt- und Landgestüt** auszeichnen: **Maitanz** von LVV Modem aus der Zucht von **Karlheinz Reichmann, Weilheim** sowie **Rossfest** von Ravelsberg, der von **Heinrich Neumaier, Hofstetten** gezüchtet wurde.

Auch dieses Jahr stiftete die **Stadt Bonndorf** einen Pokal, die Interessengemeinschaft Zugpferde und weitere private Sponsoren Ehrenpreise für das Engagement der privaten Hengstaufzüchter. Den Pokal und Ehrenpreis durfte **Hartmut Fürst, Aalen** für den gekörten Hengst **Donnerwetter** von Donnergröll entgegennehmen. Die Ehrenpreise gingen an **Bernhard Tritschler, Titisee-Neustadt** für den ebenfalls gekörten **Dexter** von Domingo und an **Bernd Resselberger, Mödingen** für den gekörten Norikerhengst **Timon Vulkan XVI** von Tenor Vulkan XV.



PRESSEMITTEILUNG

Die gekörnten Hengste im Überblick

Weissenbach (SchwK) - Körungssieger und Jungprämienhengst

v. Wildhüter a.d. StPr. /L.St. Resi v. Feldstern

Z. David Großmann, Neubulach; B. Haupt- u. Landgestüt Marbach, Gomadingen

Im Seitenbild zeigt sich Weissenbach typvoll mit stolz aufgesetztem Hals, guter Schulterlage und harmonischer Oberlinie als Ebenbild seines Vaters Wildhüter. Sein Gesicht ist ausdrucksvoll, das Auge strahlt viel Ruhe aus. Das gut gewinkelte Hinterbein unterstützt den stets fleißigen leichtfüßigen Bergauftrab. Die schöne Vorhandaktion unterstreicht den Karossiertyp. Im Schritt zeigt er sich mit viel Vorwärtstendenz.

Maitanz (SchwK) – Jungprämienhengst

v. LVV Modem a.d. StPr./L.St. Franzi v. Wilderer

Z. Karlheinz Reichmann, Weilheim; B. Haupt- u. Landgestüt Marbach, Gomadingen

Typvoller kompakter, gut bemuskelter und ausdrucksstarker Hengst in herrlicher Dunkelfuchsfarbe mit hellem Langhaar. Im Seitenbild zeigt er eine schöne Halsoberlinie, der Hals könnte sich jedoch etwas besser verjüngen. Der Rücken ist straff, die Kruppe gut geformt mit deutlicher Behung. Der Schritt ist taksicher und raumgreifend, im Trab zeigt er sich mit energischem Antritt, aktivem Hinterbein und locker.

Rossfest (SchwK) – Jungprämienhengst

v. Ravelsberg a.d. StPr./L.St. Flamme v. Montan

Z. Heinrich Neumaier, Hofstetten; B. Haupt- u. Landgestüt Marbach, Gomadingen

Gut entwickelter im trockenen Typ stehender eleganter Dunkelfuchs mit viel Adel und Linie. Er bietet ein harmonisches Seitenbild; der hervorragend geformte Hals entspringt einer großen schrägen Schulter und fließt über eine harmonische Oberlinie in die recht gut gewinkelte Kruppe. Er steht auf trockenem und korrektem Fundament. In den Grundgangarten zeigt er sich fleißig bei noch etwas festgehaltenem Rücken. Ein gutes Interieur bestätigt den Gesamteindruck.

Donnerwetter (SchwK)

v. Donnergroll a.d. StPr./L.St. Fürst's Marey v. Modus

Z.+B. Hartmut Fürst, Aalen

Typvoller kräftiger Hengst mit gutem Ausdruck. Der Hals fließt mit guter Oberlinie in einen markanten Widerrist, die Kruppe ist recht gut bemuskelt. Er steht auf kräftigem etwas zehenweitem Fundament. Der Schritt ist geregelt bei genügend Raumgriff, der Trab leichtfüßig, fleißig und ergiebig.

Dexter (SchwK)

v. Domingo a.d. StPr./L.St. Fenja v. Moritz

Z.+B. Bernard Tritschler, Titisee-Neustadt

Langliniger Hengst mit viel Geschlechtsausdruck, ziemlich guter Ausprägung der Vorhand bei etwas langem Mittelstück und leicht vorfallender Oberlinie. Er steht auf trockenem leicht bodenengem Fundament. In Schritt und Trab zeigte er sich fleißig.

Timon Vulkan XVI (Noriker)

v. Tenor Vulkan XV a.d. Rosette-Shila v. Kraft Diamant XIV

Z. Georg u. Anja Lechner, A-Bischofshofen; B. Bernd Resselberger, Mödingen

Kalibriger Hengst mit gutem Geschlechtstyp und recht guter Einteilung. Er steht auf kräftigem Fundament, das Sprunggelenk könnte markanter ausgeprägt sein. Der Schritt ist geregelt, der Trab locker und solide. Er zeigt sich während der Vorstellung mit Ruhe und Gelassenheit.



PRESSEMITTEILUNG

Zukunftspreis der Zweijährigen Schwarzwälder Kaltblutstuten

Die Beschickung beim diesjährigen Zukunftspreis ist den doch deutlich zurückgegangenen Deck- und Fohlenzahlen bei den Schwarzwäldern geschuldet. Von 17 gemeldeten Jungstuten wurden 14 vorgestellt, 11 erste und 3 zweite Verbandspreise wurden vergeben.

Mit der **Frieda** von Vento aus der StPr./L.St. Frenzi von Wilderer kommt die **Siegerstute** in diesem Jahr aus der Zucht von **Karlheinz Reichmann, Weilheim**. Sie verkörpert in fast idealer Weise den Rassetyp des Schwarzwälder Kaltblutes und bestach nicht nur durch ihre herrliche Dunkelfuchsfarbe und das helle Langhaar, sondern durch Harmonie, Kaliber und gute Bemuskelung. Ein leichtfüßiger lockerer Trab mit guter Aufrichtung und viel Schulterfreiheit, der fleißige Schritt sowie das gute Interieur unterstreichen den guten Gesamteindruck. Die **Siegerschärpe** und der Ehrenpreis wurden vom Richterremium überreicht. Den ersten **Reservesieg** sicherte sich **Antoine Laschette, Stuttgart** mit der Respekttochter **Maja**. Diese großgewachsene und gut entwickelte Dunkelfuchsstute aus der StPr./L.St. Dolly von Diflor beeindruckte durch ihr Kaliber, den energischen räumenden Trab sowie mit geregelterm Schritt. **Karl-Heinz Kopfmann, Teningen** stellte mit der von Wilhelm Kuri, Waldkirch aus der StPr./L.St. Elena von Wilderer gezüchteten **Eliana** von Federsee die **zweite Reservesiegerin**. Sie gefiel durch viel Ausdruck, ihr gutes Kaliber und den talentierten Trab, im Schritt zeigte sie viel Vorwärtstendenz.

Die Besten im Zukunftspreis

Frieda (SchwK) – Siegerstute Zukunftspreis

v. Vento a.d. StPr./L.St. Frenzi v. Wilderer
Z.+B. Karlheinz Reichmann, Weilheim

Maja (SchwK) – erste Reservesiegerin

v. Respekt a.d. StPr./L.St. Dolly v. Diflor
Z.+B. Antoine Laschette, Stuttgart

Eliana (SchwK) – zweite Reservesiegerin

v. Federsee a.d. StPr./L.St. Elena v. Wilderer
Z. Wilhelm Kuri, Waldkirch; B. Karl-Heinz Kopfmann, Teningen

Latina (SchwK) – Endring

v. Ravelsberg a.d. StPr./L.St. Laika v. Donnergröll
Z.+B. Wendelin Kury, Elzach

Nicky (SchwK) – Endring

v. Mönchbräu a.d. Maja v. Merlau
Z.+B. Walter Roth, Pfullendorf

Staatsprämierung Schwarzwälder Kaltblut

Unter dem Motto „Auf nach Berlin“ und der Auswahl der acht Ausstellungsstuten für die im Januar 2013 in Berlin stattfindende Bundeskaltblutschau war die staatlich geförderte Stutenschau mit 42 Stuten gut beschickt und von besonderer Qualität. Dies unterstreichen eindrucksvoll 41 erste Staatspreise, insgesamt 11 Stuten konnten das begehrte Prädikat „Staatsprämiestute“ erhalten. Für die Auswahl zur Bundeskaltblutschau fanden sich dreizehn Stuten im Endring ein, vier dreijährige, drei 4-5-jährige und eine sechsjährige dürfen die Rasse und das Ursprungszuchtgebiet in Berlin beim züchterischen Highlight vertreten.



PRESSEMITTEILUNG

Aus der Zucht von **Karlheinz Reichmann, Weilheim** kommt mit der dreijährigen **L.St. Franziska** von LVV Modem die **Gesamtsiegerstute** der Verbandsstutenschau, sie führte auch die Altersklasse der drei- bis fünfjährigen Stuten souverän an. Mit ihrer Dunkelfuchsfarbe und dem hellen Langhaar, ihrer Ausstrahlung, der guten Körperharmonie und den taktvollen, lockeren und raumgreifenden Grundgangarten verkörpert sie das Zuchtziel in nahezu idealer Weise. Ihre Leistungsfähigkeit unterstrich sie mit einer 8,13 aus der Leistungsprüfung im Ziehen und Fahren. **Siegerschärpen**, den vom Verband gegebenen Pokal sowie die **Silberne Plakette der Deutschen Reiterlichen Vereinigung** (FN) übergab der stellvertretende Verbandspräsident Karlheinz Eckerlin an den Züchter. Die Stute wurde zudem mit der **Staatsprämie** ausgezeichnet.

Auf dem ersten **Reservesiegerplatz** bei den drei- bis fünfjährigen Stuten rangierte die StPr./L.St. **Nerina** von Riemer von **Adalbert Jegler, Deggenhausertal**. Ein sicherer Kaltbluttyp, gute Proportionen, ein bedeutender taktklarer und energischer Schritt sowie der ergiebige Trab zeichnen diese Stute aus. Über ihre Mutter führt sie das eher seltene Dudenblut im Pedigree.

Als **Klassesiegerin** der **sechsjährigen und älteren Stuten** stellten die Richter die **StPr./L.St. Iphygenie** von Federweisser heraus. Die von **Ute Kaltenbach, St. Märgen** aus der Rossfestsiegerin der StPr./L.St. Iris-Waldfee gezogene Stute beeindruckte mit viel Typ und Kaliber. Der erhabene Schritt und der schwungvolle Trab runden den guten Gesamteindruck ab.

Zweitbeste in dieser Altersklasse war die achtjährige **StPr./L.St. Kamilla**, gezüchtet und ausgestellt von **Andreas und Franz Rieder, Waldkirch**. Diese geschlossene Tochter des Elitehengstes Montan beeindruckte mit Farbe, Kaliber und ergiebigen Gangarten.

Die Siegerstuten und Staatsprämiestuten im Überblick

L.St. Franziska (SchwK) *2009 – Gesamtsiegerin, Siegerin 3-5-jährige Stuten, Staatsprämie
v. LVV Modem a.d. StPrSt. Frauke v. Wilderer
Z.+B. Karlheinz Reichmann, Weilheim

StPr./L.St. Nerina (SchwK) *2007 – Reservesiegerin 3-5-jährige Stuten
v. Riemer/Moritz
Z.+B. Adalbert Jegler, Deggenhausertal

StPr./L.St. Iphygenie (SchwK) *2006 – Siegerin 6-jährige und ältere Stuten
v. Federweisser a.d. StPr./L.St. Iris-Waldfee v. Wilderer
Z.+B. Ute Kaltenbach, St. Märgen

StPr./L.St. Kamilla (SchwK) *2004 – Reservesiegerin 6-jährige und ältere Stuten
v. Montan a.d. StPrSt. Rosie v. Riegel
Z.+B. Andreas u. Franz Rieder, Waldkirch

L.St. Ronda (SchwK) *2008 – Endring, Staatsprämie
v. Rubin/Revisor
Z.+B. Werner Schultheiss, Pfullendorf

Rania (SchwK) *2008 – Endring, Staatsprämie
v. Montan a.d. StPr./L.St. Rena v. Retter
Z.+B. Bernhard Wanke, Baiersbronn

StPr./L.St. Fürst's Momo (SchwK) *2003 – Endring
v. Modus/Wido
Z.+B. Hartmut Fürst, Aalen

L.St. Natascha Rosalie (SchwK) *2009 – Staatsprämie
v. Riemer a.d. StPrSt. Donna v. Dachsberg
Z.+B. Roland u. Birgit Finsterwald, Salem



PRESSEMITTEILUNG

L.St. Fox Lady (SchwK) *2009 – Staatsprämie

v. Federsee a.d. StPr./L.St. Flamme v. Montan
Z.+B. Heinrich Neumaier, Hofstetten

L.St. Riola (SchwK) *2009 – Staatsprämie

v. Modus/Feldsee
Z.+B. Nikolaus u. Markus Becherer, Elzach

L.St. Hedda (SchwK) *2009 – Staatsprämie

v. Rubin a.d. L.St. Hedda v. Donnergröll
Z.+B. Roland Bäuerle, Neuler

L.St. Maxima (SchwK) *2009 – Staatsprämie

Z.Erika Krämer, Stuttgart; B. Antoine Laschette, Stuttgart

Jevita-Marie (SchwK) *2008 – Staatsprämie

v. Modus a.d. StPrSt. Diana v. Direkt
Z.+B. Mansuet Rissler, Biederbach

Emelie (SchwK) *2008 – Staatsprämie

v. Feldsee/Donnergröll
Z.+B. Reinhard Wirt, Hermaringen

L.St. Feine Rosalie (SchwK) * 2007 – Staatsprämie

v. Riemer a.d. StPrSt. Feine Winzerin v. Widukind
Z. Andreas Frey, Baiersbronn; B. ZG Schmid/Schröder, Offenburg

Pferdezuchtverband Baden-Württemberg
Weber - Zuchtleiter



PRESSEMITTEILUNG

Die gekörnten Hengste im Bild (Fotos: Schröder)



Weissenbach v. Wildhüter – Siegerhengst, JHP



Maitanz v. LVV Modem – JHP



PRESSEMITTEILUNG



Rossfest v. Ravelsberg – JHP



Donnerwetter v. Donnergroll



Dexter v. Domingo



Timon Vulkan v. Tenor Vulkan



PRESSEMITTEILUNG

Die Besten Stuten der Verbandsschau im Bild (Fotos: Schröder)



Franziska v. LVV Modem



Iphygenie v. Federweisser



Frieda v. Vento



Die Besten im Zukunftspreis